



<b>Vorbereitungen</b> .....	<b>2</b>
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse .....	2
Die Bedienoberfläche .....	2
Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite .....	4
Unterseite .....	4
Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) .....	5
<b>Ein- und Ausschalten</b> .....	<b>6</b>
<b>Einstellungen für die Hi-hat</b> .....	<b>7</b>
<b>Die Spieltechniken</b> .....	<b>8</b>
<b>Überblick über das V31</b> .....	<b>10</b>
Drum-Kits und Instrumente .....	10
Instrument Expansions.....	10
Kit Packs.....	10
Racks und Slots.....	11
Grundsätzliche Bedienung .....	12
<b>Spielen des Instruments</b> .....	<b>13</b>
Auswählen eines Drum-Kit .....	13
Auswahl eines Drum-Kit aus der Liste .....	13
Laden von Drum-Kits einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack .....	13
<b>Verwendung des Click-Sounds</b> .....	<b>14</b>
<b>Üben im Coach-Modus</b> .....	<b>15</b>
Genaueres Spielen zu Phrasen (PHRASE TRAINER) .....	15
Spielen zu einem Beat (TIME CHECK).....	15
Entwicklung des Gefühls für ein stabiles Tempo (QUIET COUNT).....	16
Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN).....	17
Spielen mit fester Dynamik (STROKE MONITOR) .....	18
Schnelles Spielen von harten Schlägen (BLAST BEAST) .....	18
<b>Spielen zu einem Song</b> .....	<b>19</b>
Spielen zum Song-Playback eines Smartphone.....	19
Spielen zu den Songs des V31 .....	19
<b>Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits</b> .....	<b>21</b>
<b>Aufzeichnen des eigenen Spiels</b> .....	<b>21</b>
Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC).....	21

<b>Verändern der Einstellungen eines Drum-Kit</b> .....	<b>23</b>
Einfache Bearbeitung eines Drum-Kit (EZ EDIT).....	23
Auswählen eines Instruments.....	23
Tuning .....	23
Einstellungen für die Dämpfung.....	24
Einstellen der Lautstärke eines Instruments oder Pad .....	24
<b>Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)</b> .....	<b>24</b>
Importieren einer Audiodatei .....	24
Zuweisen eines User-Sample als Instrument und Spielen des Instruments.....	25
Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME) .....	25
<b>Konfigurieren der Einstellungen</b> .....	<b>26</b>
Trigger-Einstellungen .....	26
Bestimmen des Pad-Typs .....	26
Einstellen der Empfindlichkeit der einzelnen Pads .....	26
Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen (zusätzliches Zubehör) .....	27
Konfigurieren der Instrument Expansions/Kit Packs.....	28
<b>Erstellen von Sicherheitskopien der Daten</b> .....	<b>28</b>
Formatieren der SD-Karte .....	28
Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SAVE).....	29
Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD) .....	29
Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (SAVE 1 KIT) .....	30
Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD 1 KIT) .....	30
<b>Einstellungen für das gesamte V31 (SYSTEM)</b> .....	<b>31</b>
<b>Anschließen an einen Rechner oder ein Mobilgerät</b> .....	<b>31</b>
Einstellen des USB-Treibers .....	32
Verwendung der „V31 Editor“ App für den Rechner .....	32
<b>Abrufen der Werksvoreinstellungen</b> .....	<b>32</b>
<b>Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit</b> .....	<b>33</b>
<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>34</b>
<b>WICHTIGE HINWEISE</b> .....	<b>34</b>



### Anleitungen als ausgedruckte Exemplare

- **Kurzanleitung (dieses Dokument)**  
In dieser Anleitung sind die grundsätzlichen Bedienschritte des Geräts beschrieben.
- **Roland Cloud Connect Setup Guide**  
In dieser Anleitung sind die Bedienschritte für die Registrierung und Verbindung zur Roland Cloud-Plattform beschrieben.



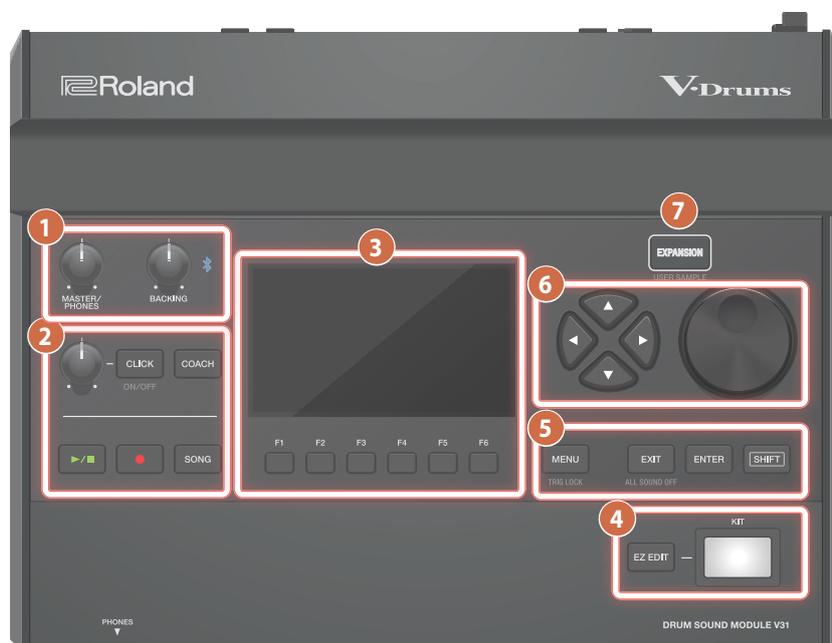
### Abrufen der Online Manuals

1. Gehen Sie auf die folgende Internetseite (mit einem Rechner oder einem anderen Gerät).  
<https://www.roland.com/manuals/>
2. Wählen Sie als Produktnamen „V31“ aus.



### Online Manual (Download von der Roland-Internetseite)

- **Referenzanleitung**  
In dieser Anleitung sind alle Funktionen des Geräts beschrieben.
- **Roland Cloud User's Guide**  
In dieser Anleitung sind die Bedienschritte für die Anwendung der Roland Cloud beschrieben
- **Data List**  
Dieses Dokument beinhaltet die Beschreibungen der Parameter und Sounds des Geräts.
- **MIDI Implementation**  
Dieses Dokument beinhaltet die Detail-Informationen der MIDI-Meldungen.



1

#### [MASTER/PHONES]-Regler

Dieser regelt die Lautstärke des Signals, das über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben wird.

#### HINWEIS

Sie können die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebene Lautstärke auf eine feste Lautstärke einstellen. Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

#### [BACKING]-Regler

Dieser stellt die Lautstärke des über die MIX IN (STEREO)-Buchse eingehenden Signals (Audiodatei) und des **Bluetooth**® Audio-Signals ein.

\* Dieses hat keinen Einfluss auf den Klang der integrierten Songs oder der aufgezeichneten Drum-Sounds.

#### 🔗 (Bluetooth)-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kopplung über Bluetooth abgeschlossen ist (S. 19).

2

#### [CLICK]-Regler

Dieser bestimmt die Lautstärke des Click-Signals (S. 14).

#### [CLICK]-Taster

Dieser aktiviert das Click-Signal und ermöglicht Einstellungen für das Tempo und das Click-Signal.

Um das Click-Signal ein- bzw. auszuschalten, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.

#### [COACH]-Taster

Drücken Sie diesen Taster, um die Coach Mode-Übungen aufzurufen (S. 15).

Mit diesen Übungen können Sie Tempo, Genauigkeit und Ausdauer verbessern.

#### [▶/■]-Taster

Dieser startet bzw. stoppt den Song bzw. die aufgenommenen Daten (S. 19).

#### [●]-Taster

Der Aufnahme-Modus wird ausgewählt (S. 21).

#### [SONG]-Taster

Dieser ruft das SONG-Display auf. In diesem Display können Sie das Playback eines Song oder einer eigenen Aufnahme starten bzw. Einstellungen für Songs vornehmen (S. 19).

3

#### [F1]-[F6]-Taster (Function-Taster)

Diese Taster haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen Tastern werden die im unteren Teil des Displays angezeigten Funktionen ausgeführt.

#### Display

Dieses zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.

4

#### [EZ EDIT]-Taster

Mit EZ EDIT können Sie die Drum-Kits in einfacher Form bearbeiten (S. 23).

#### [KIT]-Taster

Das KIT-Display erscheint (S. 13).

5

**[MENU]-Taster**

Das MENU-Display erscheint.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [MENU]-Taster drücken, wird bei Anschlagen der Pads die Anzeige im Display nicht automatisch umgeschaltet (Trigger Lock). Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen eines Pad editieren und bei Spielen der Pads nicht möchten, dass die Anzeige im Display wechselt.

**[EXIT]-Taster**

Drücken Sie diesen Taster, um wieder die nächsthöhere Ebene aufzurufen. Wenn Sie diesen Taster mehrfach drücken, erscheint am Ende das KIT-Display.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [EXIT]-Taster drücken, werden alle aktuell gespielten Sounds gestoppt (ALL SOUND OFF (\*1)). Damit können Sie z.B. mehrere spielende Loop-Phrasen gleichzeitig stoppen.

\*1: Der Reverb-Effekt, ein eventuell spielender Song und das Click-Signal werden damit nicht gestoppt.

**[ENTER]-Taster**

Dieser bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.

**[SHIFT]-Taster**

Dieser Taster ruft Zusatzfunktionen von Bedientastern auf. Die Zusatzfunktionen werden angewählt, wenn dieser Taster gedrückt gehalten wird.

6

**[▼][▲][◀][▶]-Taster (Cursor-Taster)**

Diese bewegen den Cursor an die gewünschte Position.

**Drehregler**

Dieser wird zum Bearbeiten der Drum-Kits und der Einstellungen verwendet.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den Drehregler betätigen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

7

**[EXPANSION]-Taster**

Dieser Taster öffnet ein Menü zu den Einstellungen für die Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) sowie Kit Packs (Drum-Kits und Anwender-spezifische Samples), welche Sie von der Roland Cloud (S. 13) herunter geladen und im V31 installiert haben.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [EXPANSION]-Taster drücken, wird die User Sample-Funktion aufgerufen (S. 24).

**Ablegen der Sticks in der Schale**

Sie können Ihre Drum-Sticks in der Schale auf der Oberseite des Geräts ablegen.

Dieses ist sinnvoll, wenn Sie während des Spielens die Drum-Sticks kurz ablegen möchten, um Einstellungen am Gerät zu verändern.



\* Legen Sie in dieser Schale nur die Drum-Sticks ab, keine anderen Gegenstände (wie z.B. ein Smartphone oder Tablet), da diese herunter fallen können.

English

日本語

Deutsch

Français

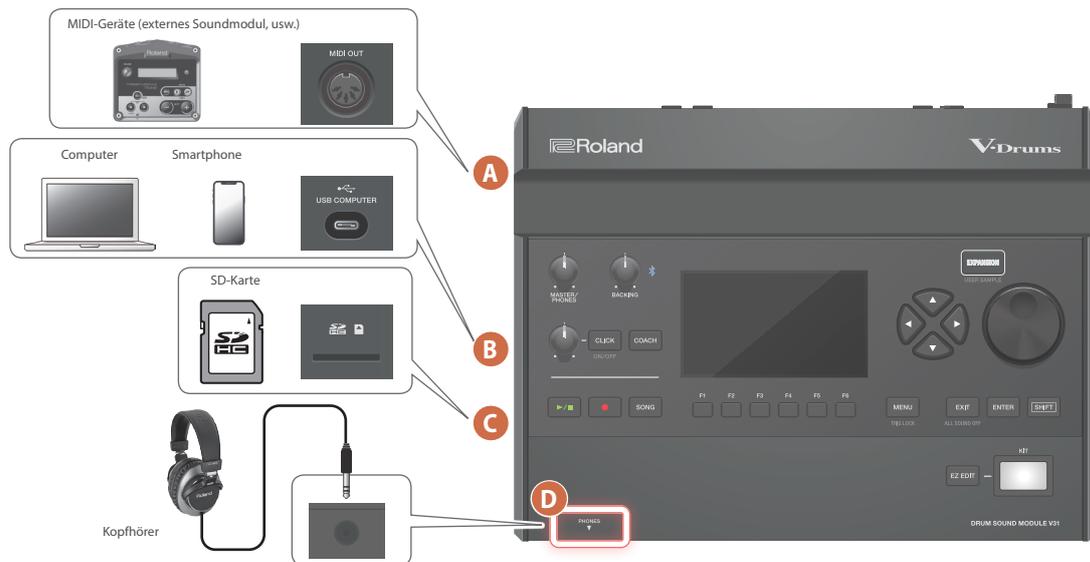
Italiano

Español

Português

Nederlands

## Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite



### A MIDI OUT-Anschluss

Verbinden Sie diesen Anschluss mit externen MIDI-Geräten wie z.B. ein externes Soundmodul.

### B USB COMPUTER-Anschluss

Verbinden Sie das V31 und den Rechner mithilfe eines USB-Kabels. Sie können Ihr Spiel am V31 in einer DAW-Software als Audio- oder MIDI Daten aufzeichnen bzw. den vom Rechner erzeugten Sound mit dem V31 wiedergeben (S. 31).

Sie können mit der „V31 Editor“ App die Einstellungen der Drum-Kits am Rechner editieren (S. 32).

- \* Verwenden Sie kein USB-Kabel, das nur für Aufladewecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.

### C SD Card-Schacht

Hier können Sie eine handelsübliche SD-Karte einsetzen (SDHC-Karten bis zu 32 GB werden unterstützt).

Sie können die Songs und Daten des V31 auf einer SD-Karte sichern. Mithilfe der SD-Karte können Sie auch User-Samples importieren und aufgenommene Songs exportieren.

Bevor Sie eine SD-Karte verwenden können, müssen Sie diese mit diesem Gerät formatieren (S. 28).

- \* Schalten Sie das Gerät nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch „Processing...“ erscheint.
- \* Bei einigen Typen von Speicherkarten bzw. bei Speicherkarten einiger Hersteller kann es vorkommen, dass die Aufnahme oder Wiedergabe nicht korrekt funktioniert.

### D PHONES-Buchse

Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen.

Auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Sound weiterhin über die Output-Buchsen ausgegeben.

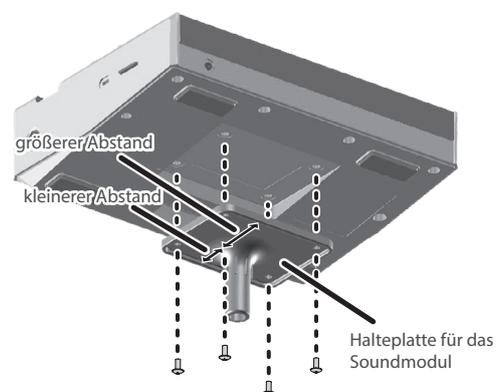
## Unterseite

### Befestigen des Geräts auf einem Ständer

Verwenden Sie die beige für das Soundmodul vorgesehene Halteplatte, um das V31 am Drum-Ständer zu befestigen.

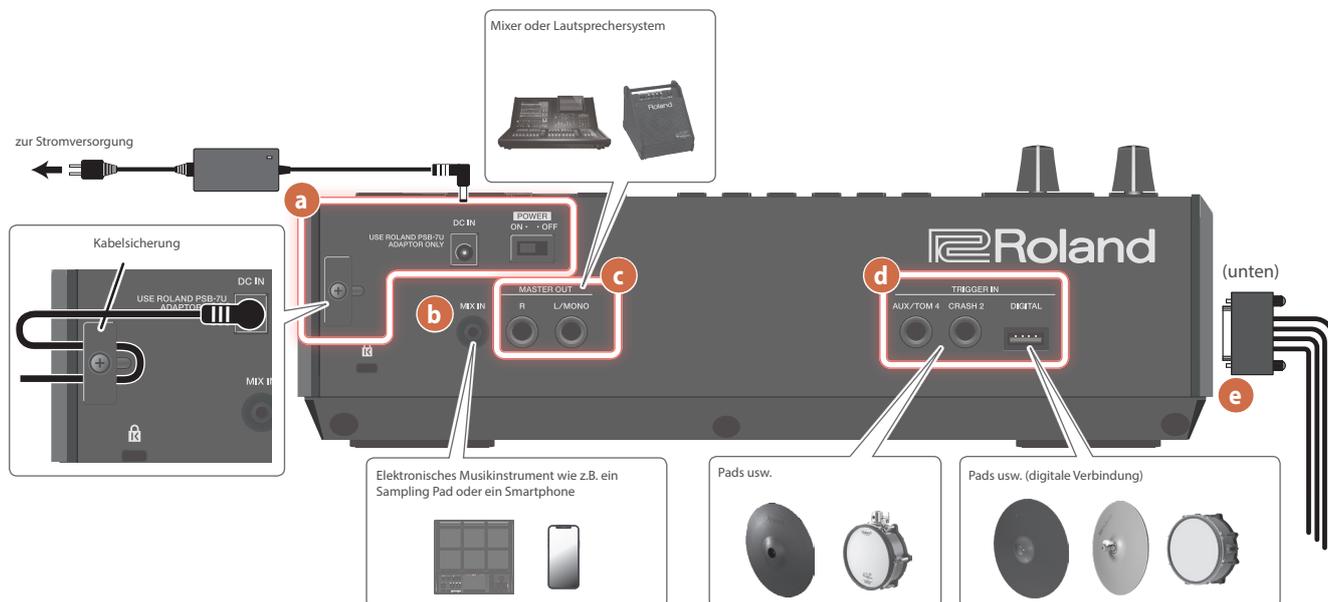
Verwenden Sie für die Befestigung die an der Unterseite des V31 eingelassenen Schrauben (siehe Abbildung).

- \* Halten Sie einen Schraubendreher mit der zu den Schrauben passenden Größe (#2) bereit.
- \* Verwenden Sie keine anderen Schrauben als die im V31 eingelassenen Schrauben, da ansonsten Beschädigungen entstehen können. Dieses kann zu Fehlfunktionen führen.
- \* Die Mehrzweckklemme (APC-Serie, zusätzliches Zubehör) kann nicht zur Montage des V31 verwendet werden.
- \* Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.
- \* Achten Sie darauf, sich bei Einsetzen des Halterohrs auf den Drum-Ständer nicht die Finger durch Einklemmen zwischen dem Gerät und den beweglichen Teilen zu verletzen. Kinder sollten das Instrument unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.



## Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)

\* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen.



### a [POWER]-Schalter

Dieser schaltet das Gerät ein bzw. aus.

### DC IN-Buchse

Hier wird der beigefügte AC-Adapter angeschlossen.

\* Sichern Sie das Kabel des AC-Adapters mithilfe der Kabelsicherung (siehe Abbildung).

### b MIX IN-Buchse

Hier können Sie ein elektronisches Musikinstrument wie z.B. ein Sampling Pad oder einen Audio-Zuspieler wie ein Smartphone anschließen.

### c MASTER OUT-Buchsen

Verbinden Sie diese mit einem Aktiv-Lautsprechersystem, Mixer, Aufnahmegerät oder anderem Equipment für die Ausgabe des Sounds.

Wenn das Ausgangssignal in mono ausgegeben werden soll, verwenden Sie nur die L/MONO-Buchse der MASTER OUT-Buchsen.

### d TRIGGER IN-Buchsen

Sie können weitere Pads hinzufügen (zusätzliches Zubehör).

### AUX/TOM 4

Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie weitere Pads hinzufügen.

Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie Pads für die Funktion als Tom-Pad anschließen möchten.

### CRASH 2

Hier können Sie ein Crash Cymbal-Pad anschließen.

### DIGITAL

Hier können Sie Pads anschließen, welche eine digitale Verbindung unterstützen (wie das PD-14DSX, PD-18DR oder VH-14D).

Alternativ können Sie die Pads über den separat erhältlichen Dwe DrumLink™ Hub kabellos anschließen. Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).



### e TRIGGER INPUT-Anschluss (Unterseite)

Verwenden Sie das beigefügte spezielle Anschlusskabel für den Anschluss an Pads und Pedale. Die Pads und Pedale sind zusätzliches Zubehör.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

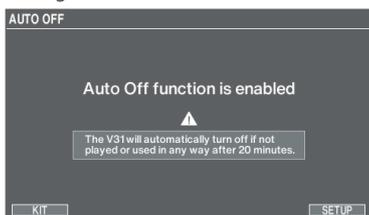
Nederlands

## Ein- und Ausschalten

- \* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten eventuell ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

### Einschalten

1. Stellen Sie die Lautstärke am V31 und an den angeschlossenen Geräten auf minimale Lautstärke.
2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter des V31 auf die Position „ON“.  
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheint die folgende Display-Anzeige.



- \* Wenn die Auto Off-Funktion auf „OFF“ gesetzt ist, erscheint diese Display-Anzeige nicht.
  - \* Wenn Sie die Auto Off-Einstellungen verändern möchten, drücken Sie den [F6] (SETUP)-Taster. Weitere Details finden Sie unter „Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)“ (S. 6).
3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.
  4. Schalten Sie die angeschlossenen, externen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

### Ausschalten

#### WICHTIG

Wenn Sie am V31 Einstellungen verändert haben, werden die Änderungen bei Ausschalten automatisch gesichert. Dafür ist es wichtig, dass das Gerät durch Drücken des [POWER]-Schalters auf die Position „OFF“ ausgeschaltet wird.

1. Stellen Sie die Lautstärke am V31 und an den angeschlossenen Geräten auf minimale Lautstärke.
2. Schalten Sie die am Gerät angeschlossenen externen Geräte aus.
3. Setzen Sie den [POWER]-Schalter des V31 auf die Position „OFF“.  
Die Meldung „Please wait. Now saving...“ erscheint und das Gerät wird nach Sichern der Daten automatisch ausgeschaltet.

## Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit (Voreinstellung: 20 Minuten) von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet.

- \* Wenn Sie die Automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“. Wenn die Automatische Abschaltung deaktiviert ist, ist es möglich, dass das Gerät mehr Strom verbraucht.
- \* Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, können Sie dieses wieder manuell einschalten.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „AUTO OFF“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das AUTO OFF-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte AUTO OFF-Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
20 minutes (Werksvoreinstellung)	Das Gerät wird nach der eingestellten Zeit (20 Minuten oder 4 Stunden) automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Pad angeschlagen bzw. das Gerät nicht bedient wurde.
4 hours	

- \* Wenn Sie eine andere Einstellung als „20 minutes“ auswählen, erscheint im Display eine Bestätigungsabfrage. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### HINWEIS

Wenn Sie die Auto Off-Funktion eingeschaltet haben, wird vor Ablauf der Zeit und Ausschalten des Geräts ein Timer angezeigt (bei „20 minutes“ 10 Minuten vorher und bei „4 hours“ 30 Minuten vorher).

## Einstellungen für die Hi-hat

Wenn Sie eine V-hi-hat (z.B. VH-10) verwenden, müssen Sie im V31 den Offset-Parameter einstellen.

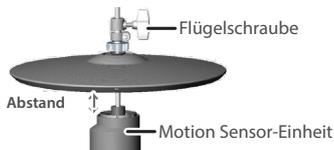
Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

### Beispiel: Einstellungen für das VH-10

#### HINWEIS

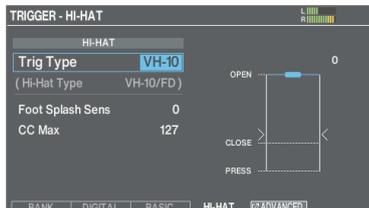
Informationen zum Einstellen des Offset anderer V Hi-Hats, z. B. des VH-14D, finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Produkts.

1. Lösen Sie die Hi-hat von dem Bewegungssensor und schalten Sie das Gerät ein.



2. Lösen Sie die Schraube der VH-10 und lassen Sie diese so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.
3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
5. Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.

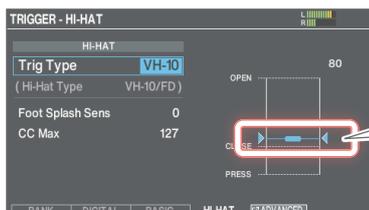
Das TRIGGER - HI-HAT-Display erscheint.



6. Wählen Sie mit dem Drehregler den Trig Type „VH-10“ aus.
7. Beobachten Sie die Aussteuerungs-Anzeige rechts im Display und stellen Sie den Offset mit der VH Offset-Schraube an der VH-10 ein.

Stellen Sie den Offset so ein, dass das ► ◀-Symbol in der Anzeige erscheint.

Offset-Einstellschraube



wechselt von „> <“ zu „► ◀“

8. Befestigen Sie die Flügelsschraube an einer Position, an der die Hi-hat normal schwingt, wenn Sie diese anschlagen.
9. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen. Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein.  
→ Reference Manual (Roland-Internetseite)

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Die Spieltechniken

Das V31 unterstützt verschiedene Spieltechniken, die auch für ein akustisches Schlagzeug verwendet werden.

### WICHTIG

- Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen.
- Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall kann der Sensor Fehlfunktionen erzeugen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.

## Pads

### Head Shot



Der Klang ist unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.

Schlagen Sie die Spielfläche des Pad an. Wenn Sie bestimmte Snare-Sounds mit Pads spielen, welche die Anschlag-Position erkennen können (wie das PD-12P), wird der Klangcharakter verändert, wenn Sie ausgehend von der Mitte das Pad weiter am Rand anschlagen.

### Rim Shot



Schlagen Sie gleichzeitig auf das Fell und den Rand. Sie hören den über den Rand erzeugten Sound.

### Cross Stick



Schlagen Sie nur auf den Rand—berühren Sie nicht die Spielfläche. Die Sounds können abhängig von der Spieltechnik unterschiedlich klingen. Beispiel: Sie hören einen Rim-Sound, wenn Sie einen Rimshot spielen oder Sie hören einen Cross Stick-Sound, wenn Sie die Cross Stick-Spieltechnik anwenden.

Schließen Sie ein Rim Shot-Pad (z.B. das PD-12P) an das „SN“-Kabel an oder schließen Sie ein digital verbundenes Pad an, das die Cross-Stick-Technik unterstützt (z. B. das PD-14DSX oder PD-140DS), und weisen Sie dieses der Snare zu.

Für das PD-14DSX oder PD-140DS: Legen Sie die Hand auf die Spielfläche und schlagen Sie mit Stock auf den Spannreifen.

### Spielen mit Besen



Sie können mit Besen über die Spielfläche wischen.

Schließen Sie entweder ein Pad mit Mesh Head an, welches für die Spielfläche die Einstellung „SN“ zulässt (z.B. das PD-12P) oder ein Pad, welches einen Digital-Anschluss besitzt (wie das PD-14DSX oder PD-140DS) und weisen Sie dieses der Snare zu.

\* Bei Drum-Kits, innerhalb derer ein Snare Brush-Sound zugewiesen ist, können Sie die Besen-Spieltechnik anwenden, wenn der Parameter „Brush Switch“ auf „ON“ gestellt ist.

Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

## Verändern der Klangfarbe abhängig von den Nuancen des gespielten Rimshot

Wenn Sie bestimmte Snare-Sounds mit Pads spielen, welche die Anschlag-Position erkennen können (wie das PD-12P), wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, wie Sie Rimshots spielen.

### normaler Rimshot

(offener Rimshot)



Schlagen Sie gleichzeitig die Mitte der Spielfläche und den Rand an.

### Flacher Rimshot

(flacher Rimshot)



Schlagen Sie gleichzeitig in der Nähe des Spannreifens auf die Spielfläche und auf den Spannreifen selber.

Die Tom-Sounds unterstützen nicht die Spieltechnik des flachen Rimshot.

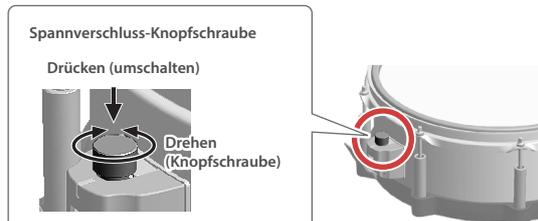
## Verwendung des Strainer (PD-14DSX)

Die Position des Strainer (Spannverschluss) am PD-14DSX entscheidet darüber, ob für einen speziellen Snare-Sound der Klang der Snare-Saiten erzeugt wird (Unterseite; ON) oder nicht (OFF).

Die Lautstärke bei Betätigung des Verschlusses ist unterschiedlich, abhängig davon, wie schnell der Verschluss betätigt wird. Zusätzlich zum Ein- und Auschalten des Sounds der Snare-Saiten können dem Spannverschluss auch weitere Funktionen zugewiesen werden (z.B. das Steuern von Effekten).



Sie können dem Spannverschluss unterschiedliche Funktionen zuordnen, z.B. das Einstellen der Spannung der Snare-Saiten durch Drehen des Knopfs oder das Starten bzw. Stoppen eines Song durch Drücken der Knopfs.



Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

## Erkennen der Schlag-Positionen bei digitalen Drum-Pads

Bei Pads, die mit den digitalen Anschlüssen verbunden sind, wird die Anschlagposition erkannt (Positional Sensing). Bei einer Snare-Drum werden unterschiedliche Klang-Nuancen erzeugt, abhängig davon, an welcher Position die Spielfläche angeschlagen wird (Mitte vs. Rand, rechts vs. links usw.).

von der Mitte in Richtung Rand des Pad

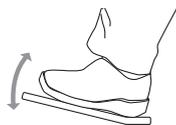


Anschlag-Position auf der Pad-Oberfläche



## Hi-hat

### Open / Closed



Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von „offen“ bis „geschlossen“, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird.

Sie können auch einen Foot Close-Sound (Drücken des Pedals) oder Foot Splash-Sound (Drücken und sofortiges Loslassen des Pedals) spielen.

### Pressure (VH-14D, VH-13)



Wenn Sie das Pedal drücken und auf dem Pad den geschlossenen Hi-hat Sound spielen, können Sie durch weiteren Druck auf das Pedal den Sound verändern.

Die Hi-hat Pads VH-11, VH-10, FD-9 und FD-8 unterstützen diese Funktionalität nicht.

### Bow Shot



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Spielfläche des oberen Hi-hat Cymbal. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.

Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das VH-14D), wird bei einigen Hi-hat-Sounds die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie das Pad anschlagen.

### Edge Shot

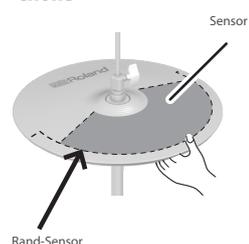


Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pad mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.

Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das VH-14D), wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie den Rand des Pad anschlagen.

### Choke



Wenn Sie das Cymbal direkt nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.

Beim VH-14D wird der Sound gestoppt, wenn Sie Hand auf den Bereich des Sensors legen.

Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

## Cymbal

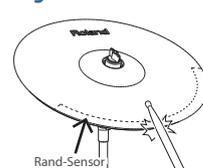
### Bow Shot



Dieses ist die gebräuchlichste Methode, ein Cymbal Pad zu spielen. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.

Bei einigen Ride-Sounds wird die Klangfarbe abhängig davon verändert, an welcher Position Sie das Cymbal-Pad anschlagen.

### Edge Shot

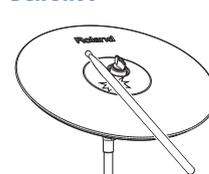


Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal Pad mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.

Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das CY-18DR), wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie den Rand des Pad anschlagen.

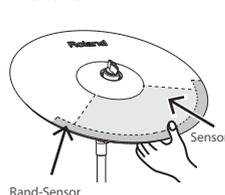
### Bell Shot



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal Pad. Wenn der Kuppen-Bereich angeschlagen wird, ist der „Bell“-Sound hörbar (siehe Abbildung).

Schließen Sie entweder ein Pad an, welches das 3-Wege-Triggering unterstützt (wie das CY-14R mit den Einstellungen „RD“ und „RDB“) oder ein Pad, welches einen Digital-Anschluss besitzt und die Bell Shot-Spieltechnik unterstützt (wie das CY-18DR) und weisen Sie dieses des Ride zu.

### Choke



Wenn Sie das Cymbal-Pad direkt nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.

Beim CY-18DR wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Sensorbereich legen.

Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

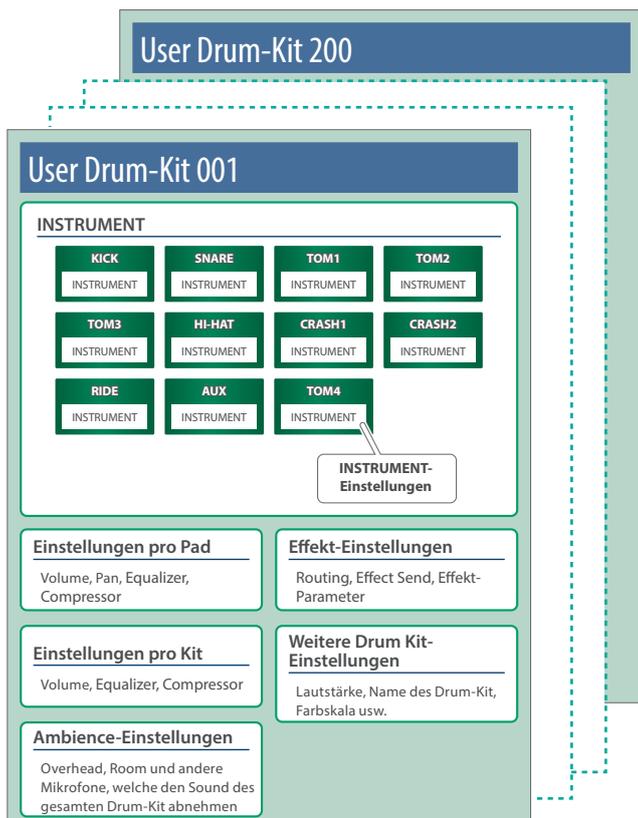
Nederlands

# Überblick über das V31

## Drum-Kits und Instrumente

Im V31 werden die Sounds, die nach Anschlagen eines der Pads erklingen, als „Instrument“ bezeichnet. Ein Set der den Pads zugewiesenen Instrumenten wird als „Drum-Kit“ bezeichnet.

Die Struktur eines Drum-Kit ist unten dargestellt.



### HINWEIS

Details zu den Parametern eines Drum-Kit finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

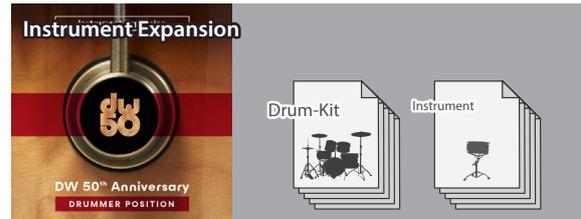
## Instrument Expansions

Zusätzlich zu den im Gerät enthaltenen Preset-Instrumenten und Drum-Kits bietet Roland zusätzliche Instrument Expansions an.

Eine Instrument Expansion ist ein Sammlung von mehreren Drum-Kits in Verbindung mit erweiterten Sound-Modellen (Instrumente), die Sample-Wellenformen beinhalten.

Die folgenden Instrument Expansions sind über die Roland Cloud-Plattform erhältlich.

- Bekannte Drum-Sounds wie von DW
- Sounds früherer V-Drums-Soundmodule
- Sounds, die in Zusammenarbeit mit Künstlern erstellt wurden



## Kit Packs

Kit Packs sind Drum Kit-Pakete, die mithilfe von Ton-Ingenieuren aufgenommenen benutzerdefinierten Samples von Profi-Schlagzeugern erstellt wurden.

Die folgenden Kit Packs sind über die Roland Cloud-Plattform erhältlich.

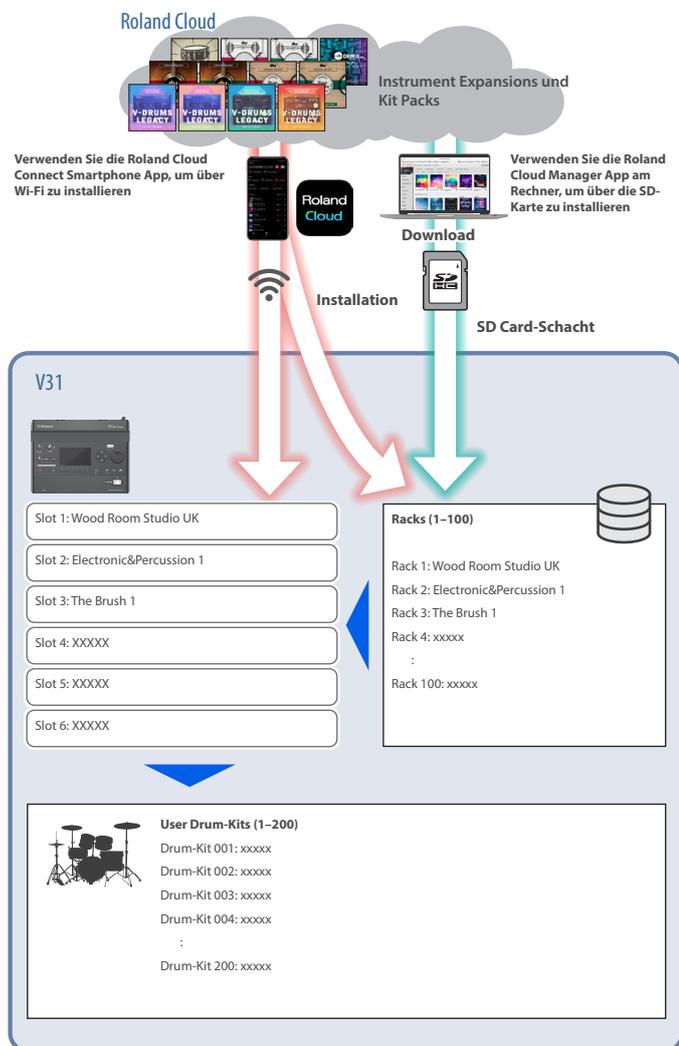
- Drum-Kits, die berühmte Songs aus Rock, Pop und anderen Genres nachbilden



## Racks und Slots

Die folgenden Instrument Expansions und Kit Packs sind über die Roland Cloud-Plattform erhältlich.

Verwenden Sie die Roland Cloud Connect Smartphone App oder die Roland Cloud Manager App für Ihren Rechner, um die Instrument Expansions in den „Racks“ des V31 zu installieren und in die Slots zu laden.



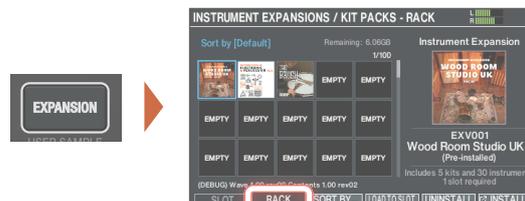
### HINWEIS

- Wie die Instrument Expansions mithilfe der Roland Cloud Connect Smartphone App installiert werden, können Sie im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ nachlesen (separates Dokument).
- Wie die Instrument Expansions mithilfe der Roland Cloud Manager App des Rechners installiert werden, können Sie im „Roland Cloud User's Guide“ nachlesen (Roland-Internetseite).

\* Es ist möglich, dass die Roland Cloud-Plattform in einigen Ländern bzw. Regionen aktuell nicht verfügbar ist.

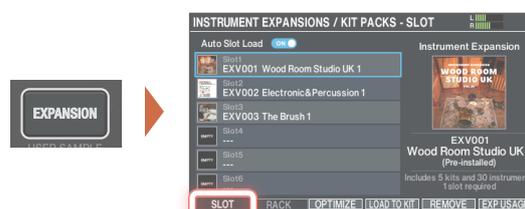
## Racks (1–100)

Ein „Rack“ ist ein Speicherbereich, in dem Sie bis zu 100 Instrument Expansions/Kit Packs speichern können.



## Slots (1–6)

Sie können die in den Racks befindlichen Instrument Expansions und Kit Packs in einen Slot laden und dann spielen (S. 13). Sie können bis zu sechs Instrument Expansions/Kit Packs in die Slots 1–6 laden.



### HINWEIS

Die Racks und Slots 1–3 beinhalten ab Werk geladene Instrument Expansions.

## User Drum-Kits (001–200)

Wenn Sie die Drum-Kits der in den Slots 1–6 gespeicherten Instrument Expansions/Kit Packs in die User Drum-Kits 001–200 laden, können Sie diese über den [KIT]-Taster oder über die Kit-Liste aufrufen und spielen.

\* Sie können die ab Werk geladenen Preset Drum-Kits durch Ihre eigenen Kit-Daten ersetzen. Wenn Sie wieder die ab Werk geladenen Preset Drum-Kits zurück erhalten möchten, können Sie entweder alle Drum-Kits auf einmal oder auch einzelne Kits laden. Weitere Details finden Sie in den Abschnitten „Abrufen der Werksvoreinstellungen“ (S. 32) und „Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit“ (S. 33).

## Grundsätzliche Bedienung

### Einstellen der Gesamtlautstärke ([MASTER/PHONES]-Regler)

Der [MASTER/PHONES]-Regler steuert die Lautstärke des über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebenen Signals sowie die Lautstärke des angeschlossenen Kopfhörers.

### Umschalten der Reiter und Definieren der Funktionen ([F1]–[F6]-Taster)

Mit den [F1]–[F6]-Tastern können Sie die unten im Display angezeigten Reiter umschalten bzw. die Funktionen, die unten im Display angezeigt werden, einstellen.



### Bewegen des Cursor (Cursor-Taster)

Die Einstellung des mit dem Cursor hervorgehobenen Parameters kann verändert werden. Wenn mehrere Parameter im Display abgebildet sind, können Sie durch Drücken der Cursor-Taster den gewünschten Parameter auswählen.



### Aufrufen der vorherigen Display-Anzeige ([EXIT]-Taster)

Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder die vorherige Display-Anzeige aufzurufen.

### Bestätigen eines Bedienvorgangs ([ENTER]-Taster)

Mit diesem Taster können Sie die Eingabe eines Werts bestätigen, einen Vorgang ausführen oder eine Liste aufrufen.

### Ändern von Werten (Drehregler)

Stellen Sie mit dem Drehregler den Wert ein, der mit dem Cursor ausgewählt ist. Wenn Sie vorher den [SHIFT]-Taster gedrückt halten, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

# Spielen des Instruments

## Auswählen eines Drum-Kit

### 1. Drücken Sie den [KIT]-Taster.

Das KIT-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Drum Kit aus.

## Das KIT-Display

Dieses Haupt-Display des V31 erscheint, wenn Sie den [KIT]-Taster drücken.

**Brush-Symbol**  
erscheint nur, wenn der Brush Switch auf „ON“ gestellt ist.

**User Sample-Symbol**  
erscheint nur bei Drum-Kits, die User Samples (S. 24) verwenden

**Tempo**  
erscheint nur, wenn das Kit Tempo auf „ON“ gestellt ist

**Favorite-Symbol**  
erscheint nur bei Drum-Kits, die als Favorite Drum-Kit (S. 21) registriert sind

**Expansion-Symbol**  
wird angezeigt, wenn ein Drum-Kit ausgewählt ist, das ein Instrument einer Instrument Expansion verwendet (S. 13)

**aktuell ausgewähltes Pad**  
**MASTER OUT-Ausgangslautstärke**

**Zeit-Anzeige**  
erscheint, wenn eine Wi-Fi Verbindung hergestellt ist

**Bluetooth-Symbol**  
erscheint, wenn eine Bluetooth-Verbindung hergestellt ist

**Wi-Fi Symbol**  
erscheint, wenn eine Wi-Fi Verbindung hergestellt ist

### HINWEIS

Drücken Sie bei angezeigtem KIT-Display den [◀] [▶] -Taster, um die Level Meter-Anzeige für die Ausgangslautstärke und der Triggersignale anzuzeigen zu lassen.



## Auswahl eines Drum-Kit aus der Liste

Drücken Sie im KIT-Display den [F1] (LIST)-Taster, um das KIT LIST-Fenster aufzurufen und dort ein Drum-Kit aus der Liste auszuwählen.



## Laden von Drum-Kits einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack

Die Slots 1–3 beinhalten die ab Werk geladenen Instrument Expansions. Gehen Sie wie folgt vor, um ein Drum-Kit einer Instrument Expansion zu importieren.

Die Drum-Kits eines Kit Pack werden mit den gleichen Bedienschritten geladen.

### 1. Drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.

#### HINWEIS

Wenn Sie dieses zum ersten Mal tun, wird die Roland Cloud-Startanzeige angezeigt. Folgen Sie den im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument) angegebenen Bedienschritten, um das Gerät mit der Roland Cloud-Plattform zu verbinden. Drücken Sie den [F6] (SKIP)-Taster, wenn Sie dieses später durchführen möchten.

\* Wenn Sie den [F1]-Taster drücken, erscheint diese Anzeige nicht mehr.

### 2. Drücken Sie den [F1] (SLOT)-Taster.

Das INSTRUMENT EXPANSIONS - SLOT-Display erscheint.



### 3. Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Instrument Expansion und drücken Sie den [F4] (LOAD TO KIT)-Taster.



Drücken Sie den [F5] (PREVIEW)-Taster, um den Sound des Drum-Kit vorzuhören, bevor Sie dieses laden.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

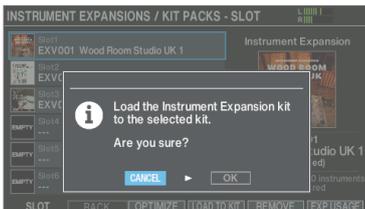
Nederlands

4. Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Drum-Kit der Instrument Expansion und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.



5. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Ziel Drum-Kit aus.  
6. Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Drum-Kit wird geladen.

### HINWEIS

Wie die Instrument Expansions von der Roland Cloud-Plattform installiert werden, können Sie im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ nachlesen.

## Verwendung des Click-Sounds

### Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals

1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Das CLICK-Display erscheint.



2. Drücken Sie den [F6]-Taster.

Der Click-Sound erklingt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Track mit dem [CLICK]-Regler ein.

3. Drücken Sie erneut den [F6]-Taster.

Der Click-Sound wird gestoppt.

### HINWEIS

- Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.
- Sie können das Clicksignal auch nur über den Kopfhörer ausgeben.  
→ Reference Manual (Roland-Internetseite)

### Einstellen des Tempos

1. Wählen Sie im CLICK-Display „Tempo“ und stellen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Tempo ein.

### HINWEIS

- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den Drehregler betätigen, wird der Wert hinter dem Komma verändert.
- Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [F4] (TAP TEMPO)-Tasters eingeben (Tap Tempo-Funktion).

### Verändern der Taktart-Einstellungen

1. Wählen Sie im CLICK-Display „Beat“ und stellen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Taktart ein.  
2. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

## Üben im Coach-Modus

Das Gerät besitzt einen Coach-Modus mit intelligenten Übe-Funktionen. Dieser Modus eignet sich zum Trainieren der Stabilität der Geschwindigkeit, der Genauigkeit und Ausdauer und hilft Ihnen, ein gutes Timing zu entwickeln.

Der Coach-Modus verfügt über mehrere Parameter, die Sie anpassen können, so dass Sie entsprechend Ihrer Lernstufe üben können.

## Genaueres Spielen zu Phrasen (PHRASE TRAINER)

In diesem Modus können Sie zu einem Playback einer Phrase spielen und üben.

Der V31 enthält eine Vielzahl von Phrasen, welche Sie für Ihre Übungen verwenden können.

1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „PHRASE TRAINER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie die Phrase aus, zu der Sie üben möchten.  
**Auswahl der Kategorie:** [◀] [▶]-Taster oder [F1] (CATEGORY)-Taster  
**Auswahl einer Phrase:** [▼] [▲]-Taster oder Drehregler

Kategorie	Beschreibung
Exercises	Phrasen, die für das Üben der Grundlagen geeignet sind.
Grooves & Fills	Phrasen, die für das Üben von Grooves und Fill-Ins geeignet sind.

### HINWEIS

- Bei Drücken des [F4] (PREVIEW)-Tasters wird die ausgewählte Phrase abgespielt.
- Durch Drücken des [F3] (SETUP)-Tasters können Sie auswählen, mit welchem Drum-Kit Sie die Phrase üben möchten und welche Markierungen für die Anzeige der Ergebnisse verwendet werden.
- Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Clicksignal vornehmen (S. 14).

4. Drücken Sie den [F6] (START)-Taster.

Die Punktzahl-Anzeige der Phrase wird angezeigt.



### HINWEIS

- Wenn das Playback gestoppt ist, drücken Sie den [F2] (LOOP)-Taster, um das Playback einzuschalten und die Phrase wiederholt zu üben (Loop-Wiedergabe).
- Um während des Playback eine Demo der Phrase abzuspielen, drücken Sie den [F3] (DEMO)-Taster, um diese einzuschalten. Die Sounds der angeschlagenen Pads sind während der Demo-Wiedergabe stummgeschaltet.
- Drücken Sie den [F5] (TARGET)-Taster, um das Pad auszuwählen, mit dem Sie üben möchten.
- Mit dem Drehregler können Sie das Tempo für die Übung ändern.

5. Drücken Sie den [F1] (▶ PLAY)-Taster, um die Aufnahme zu starten.

### HINWEIS

- Um die Übung zu stoppen, drücken Sie den [F1] (■ STOP)-Taster.
- Sie können die Übung auch mit dem [▶/■]-Taster starten bzw. stoppen.

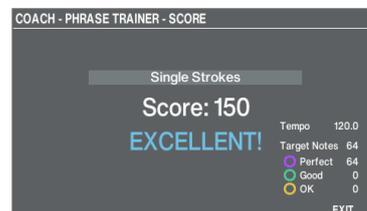
6. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads passend zum Timing der Phrase.

Abspiel-Position der Phrase



Nachdem die Phrase beendet ist, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie mit der Phrase gespielt haben.

Es wird kein Ergebnis angezeigt, wenn Sie für die Übung den Loop-Modus verwenden.



7. Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)

In diesem Modus können Sie Ihr Spiel-Timing mithilfe eines Click-Signals verbessern.

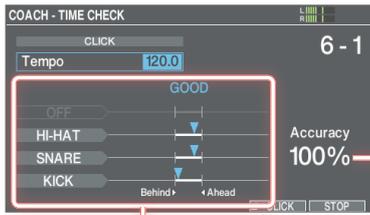
1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „TIME CHECK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH - TIME CHECK-Display erscheint.



3. Stellen Sie mit dem Drehregler das Tempo ein.
4. Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um den Vorgang zu starten.

5. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.

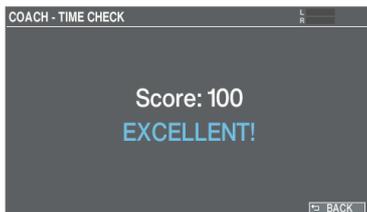


Die korrekt gespielten Pad-Anschläge werden im Display als „%“-Wert angegeben.

Im Display wird angezeigt, wie genau Ihr Spiel mit den Click-Signalen übereinstimmt.

- Behind:** hinter dem Beat (zu langsam)
- Ahead:** vor dem Beat (zu schnell)

Nachdem das Clicksignal gestoppt wurde, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie zum Clicksignal gespielt haben.



**HINWEIS**

Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.

6. Drücken Sie den [F6] (BACK)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

TIME CHECK-Einstellungen (SETUP)

Über diese Einstellungen können Sie bestimmen, auf welchem Pad Sie üben, die Anzahl der Takte und mehr.

Parameter	Wert	Beschreibung
Length	4, 8, 16, 32 meas, INF	bestimmt die Anzahl der Takte für die Übung. Bei „INF“ wird die Übung erst dann gestoppt, wenn Sie den [F6] (STOP)-Taster drücken.
Difficulty	EASY	bestimmt den Schwierigkeitsgrad. die Standard-Einstellung.
	HARD	Das Timing wird strenger als normal überprüft.
Pad 1-4		bestimmt den Typ des Pad, welches für die Übung verwendet wird. Sie können bis zu vier Pad-Typen einstellen.
Graph Direction	BEHIND-AHEAD	Die linke Seite der Timing-Darstellung wird als BEHIND (später als normal) angezeigt.
	AHEAD-BEHIND	Die linke Seite der Timing-Darstellung wird als AHEAD (früher als normal) angezeigt.

**HINWEIS**

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Clicksignal vornehmen (S. 14).

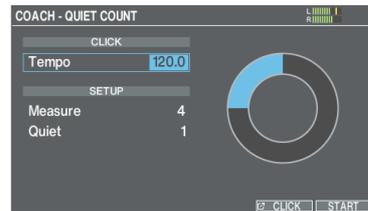
Entwicklung des Gefühls für ein stabiles Tempo (QUIET COUNT)

In diesem Modus können Sie üben, das Tempo zu halten, ohne im bestimmten Phasen ein Referenzsignal zu besitzen.

Für die ersten Takte wird das Clicksignal mit normaler Lautstärke abgespielt, danach wird die Lautstärke des Clicksignals auf ein Minimum reduziert, so dass Sie für eine bestimmte Strecke ohne Referenzsignal spielen müssen. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie die Funktion stoppen.

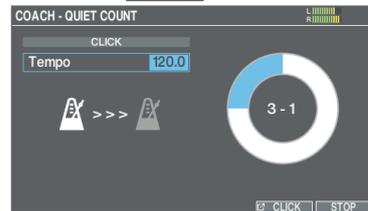
1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „QUIET COUNT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH - QUIET COUNT-Display erscheint.

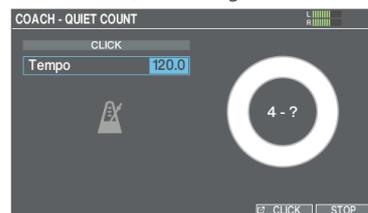


3. Stellen Sie mit dem Drehregler das Tempo ein.
4. Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um den Vorgang zu starten.
5. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Clicksignal.

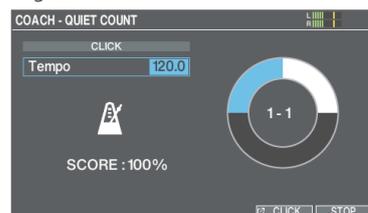
- Das Clicksignal wird für die ersten Takte gespielt. Wenn Sie den letzten Takt erreicht haben, in dem das Clicksignal gespielt wird, wird im Display das „>>>“ -Symbol angezeigt.



- Wenn die Wiedergabe des Clicksignals beendet ist, ändert sich die Anzeige im Display auf „>>“. Spielen Sie dann weiter auf den Pads und versuchen Sie, das Timing konstant zu halten.



- Nach Ende der stummen Phase erscheint im Display eine Prozentzahl (%), welche den Anteil der im korrekten Tempo gespielten Anschläge angibt.



6. Drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## QUIET COUNT-Einstellungen (SETUP)

Sie können die Anzahl der Takte ändern, die Sie für die Übung verwenden und weitere Einstellungen vornehmen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16	bestimmt die Länge des Intervalls für den Wechsel zwischen „das Clicksignal erklingt“ und „das Clicksignal ist stummgeschaltet“.
Quiet		bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Clicksignal stummgeschaltet ist.
	RANDOM	Die Länge der stummen Phase wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
	1, 2, 4	bestimmt die Länge (Anzahl der Takte) der stummen Phase. * Diese Einstellung kann nicht größer sein als die Hälfte der Einstellung für „Measures“.

### HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Clicksignal vornehmen (S. 14).

## Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN)

In diesem Modus müssen Sie Ihr Spiel einem sich ändernden Tempo anpassen.

1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „AUTO UP/DOWN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH - AUTO UP/DOWN-Display erscheint.

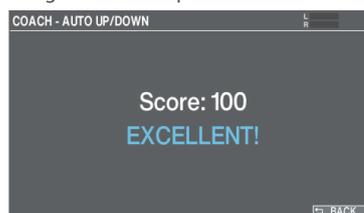


3. Stellen Sie mit dem Drehregler das Start-Tempo ein.
4. Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um die Übung zu starten.
5. Spielen Sie die Pads im Timing des sich ändernden Tempos.

Das Tempo variiert zwischen dem Anfangstempo und dem maximalen Tempo, abhängig von der Length-Einstellung (S. 17).



Nachdem die Übung gestoppt wurde, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie Ihr Spiel dem sich ändernden Tempo angepasst haben.



### HINWEIS

- Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.
- Sie können das maximale Tempo einstellen, während Sie den Tempowechsel wahrnehmen. Drücken Sie den [F1] (CLEAR MAX)-Taster, um die Übung mit dem maximal möglichen Tempo von 260,0 (maximum) zu beginnen und drücken Sie dann den [F2] (SET CURRENT TEMPO TO MAX)-Taster, wenn das von Ihnen gewünschte maximale Tempo erreicht ist.

6. Drücken Sie den [F6] (BACK)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## AUTO UP/DOWN-Einstellungen (SETUP)

Sie können die Anzahl der Takte ändern, die Sie für die Übung verwenden und weitere Einstellungen vornehmen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Max Tempo	20,0–260,0	bestimmt das maximale mögliche Tempo. * Sie können keinen Wert eingeben, der niedriger ist als das Start-Tempo.
		bestimmt, wie sich das Tempo ändert.
Length	1UP	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo.
	1UP-DOWN	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo.
	3UP-DOWN	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo. Dieser Vorgang wird 3x wiederholt.
	INF	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo. Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis Sie den [F6] (STOP)-Taster drücken.
Tempo Change Amount	1, 4, 5, 8, 10, 20	bestimmt, wie stark sich das Tempo ändert.
Tempo Change Interval	2 beats, 1, 2, 4, 8, 16 meas	bestimmt das Intervall, in dem sich das Tempo ändert.

### HINWEIS

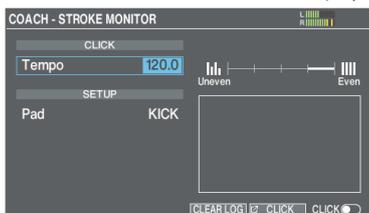
Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Clicksignal vornehmen (S. 14).

## Spiele mit fester Dynamik (STROKE MONITOR)

In diesem Modus können Sie das Spielen der Pads mit konstanter Dynamik üben, indem Sie möglichst gleich stark auf die Pads schlagen. Verwenden Sie diese Übung, um zu prüfen, wie unterschiedlich hart Sie mit Ihrer linken und rechten Hand spielen, oder wie unterschiedlich hart Sie mit Ihrem linken und rechten Fuß das Doppelpedal spielen.

1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „STROKE MONITOR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH – STROKE MONITOR-Display erscheint.



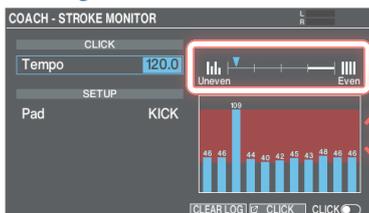
3. Verändern Sie die Übung-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tempo	20,0–260,0	bestimmt das Tempo des Clicksignals. Wenn Sie das Clicksignal hören möchten, drücken Sie [F6] (CLICK)-Taster.
Pad		bestimmt das Pad, welches für die Übung verwendet wird.

### HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Clicksignal vornehmen (S. 14).

4. Schlagen Sie mehrfach auf das Pad mit möglichst gleichmäßiger Anschlagstärke.



Je gleichmäßiger die Anschlagstärke ist, desto mehr geht die Anzeige in Richtung des „Even“-Felds.

Je gleichmäßiger die Anschlagstärke ist, desto schmaler ist die rote Linie.

### HINWEIS

Wenn Sie die Anzeige löschen möchten, drücken Sie den [F4] (CLEAR LOG)-Taster.

## Schnelles Spielen von harten Schlägen (BLAST BEAST)

In diesem Modus können Sie die Pads innerhalb von 10 Sekunden so hart und so schnell wie möglich anschlagen und dann überprüfen, wie viele Schläge Sie ausgeführt haben.

1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „BLAST BEAST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH – BLAST BEAST-Display wird angezeigt.



3. Verändern Sie die Übung-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Mode		Dieser bestimmt den Übungsmodus.
	POWER x SPEED	Die Übung beinhaltet die Anschlagstärke und die Geschwindigkeit, mit der Sie das Pad anschlagen.
	SPEED	Die Übung beinhaltet die Geschwindigkeit, mit der Sie das Pad anschlagen.
Pad		bestimmt das Pad, welches für die Übung verwendet wird.

4. Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um die Übung zu starten.
5. Spielen Sie das Pad 10 Sekunden lang so hart und so schnell wie möglich.

Nach 10 Sekunden wird das Ergebnis angezeigt, wie stark und schnell Sie das Pad gespielt haben.



### HINWEIS

- Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.
- Wenn Sie den letzten Highscore löschen möchten, drücken Sie den [F1] (CLEAR BEST)-Taster.

## Spielen zu einem Song

Sie können das Drum-Kit zu einem Song-Playback eines Smartphone oder dieses Geräts spielen.

## Spielen zum Song-Playback eines Smartphone

Sie können das Drum-Kit zu einem Song-Playback eines Smartphone spielen.

### Kabellose Verbindung über Bluetooth

Um das Smartphone über Bluetooth mit dem Gerät zu verbinden, müssen beide gekoppelt werden.

Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.

- \* Nachdem ein Bluetooth-Gerät einmal mit diesem Gerät angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Smartphone“ (S. 19).



### Koppeln des Smartphone (Pairing)

1. Stellen Sie das zu verwendende Smartphone in die Nähe des V31.
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „Bluetooth“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Drücken Sie den [F6] (Bluetooth)-Taster, um den Bluetooth Switch auf „ON“ zu stellen.
5. Drücken Sie den [F1] (PAIRING)-Taster.

Im Display erscheint „Now pairing...“ und das V31 wartet auf eine Reaktion des externen Mobilgeräts.



6. Schalten Sie am Smartphone dessen Bluetooth-Funktion ein.



7. Tippen Sie auf „V31 AUDIO“ in der Bluetooth „DEVICES“-Liste des Smartphone.

Damit wird das Gerät mit dem Smartphone gekoppelt. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Smartphone	Das Symbol „V31 AUDIO“ wird im „My Devices“-Bereich hinzugefügt und als „Connected“ (verbunden) angezeigt.
V31	Im Display erscheint „Connected (AUDIO)“.

8. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Smartphone

1. Schalten Sie am Smartphone dessen Bluetooth-Funktion ein.

Das Smartphone und das Gerät werden über Bluetooth verbunden.

- \* Wenn damit die Verbindung nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „V31 AUDIO“ im „DEVICES“-Feld des Smartphone.

### Abspielen von Songs eines Smartphone

Wenn Sie eine Audiodatei am Smartphone abspielen, wird der Sound über das am Gerät angeschlossene Lautsprecher-System oder Kopfhörer ausgegeben.

Um die Lautstärke des Song-Playback einzustellen, verwenden Sie den [BACKING]-Regler dieses Geräts oder den MIX IN/Bluetooth Audio Gain-Parameter und/oder passen Sie die Lautstärke am Smartphone an.

#### HINWEIS

- Sie können das Song-Playback des Smartphone über dieses Gerät steuern. Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).
- Der am Smartphone abgespielte Song kann zusammen mit dem eigenen Spiel im V31 aufgezeichnet werden.
- Schließen Sie das Smartphone an die MIX IN (STEREO)-Buchse an, um das Song-Playback zu hören, während Sie die Sounds dieses Geräts spielen.
- \* Es ist möglich, dass nicht alle Smartphones und Musik Playback-Apps vom V31 gesteuert werden können.

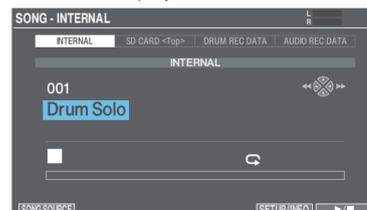
## Spielen zu den Songs des V31

Dieses Gerät besitzt verschiedene Songs unterschiedlicher Musikstilrichtungen.

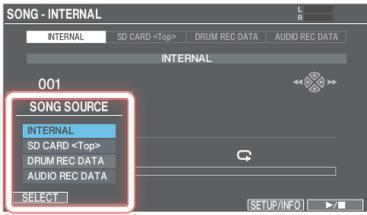
Einige Songs liegen als Audiodaten und einige als MIDI-Spieldaten für Schlagzeug-Sounds vor. Sie können auch Audiodaten (WAV/MP3) direkt von einer SD-Karte als Song abspielen.

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.

Das SONG-Display erscheint.



2. Drücken Sie den [F1] (SONG SOURCE)-Taster, um die SONG SOURCE-Liste aufzurufen und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster, um den gewünschten Songtyp auszuwählen.



Typ des Songs	Beschreibung
INTERNAL	interne Songs
SD CARD <Top>	auf einer SD-Karte gesicherte Songs
DRUM REC DATA	Songs, die im Gerät als Spieldaten für Drum-Sounds gespeichert sind
AUDIO REC DATA	Songs, die als Audiodaten im Gerät gespeichert sind

3. Bewegen Sie den Cursor auf das Song-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Song aus.



4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

### HINWEIS

Sie können das Playback auch mit dem [F6] (▶/■)-Taster starten bzw. stoppen.

Controller	Funktion
[▶/■]-Taster, [F6] (▶/■)-Taster	startet bzw. stoppt das Song-Playback *1
[SHIFT] + [◀]-Taster	wählt den Beginn eines Song an *1
[SHIFT] + [▶]-Taster	wählt das Ende eines Song an *1
[◀]-Taster	Zurücksetzen der Song-Position *1
[▶]-Taster	Vorsetzen der Song-Position *1
Drehregler	setzt die Song-Position vor bzw. zurück *1, *2
[BACKING]-Regler	bestimmt die Lautstärke des Songs (der Audiodatei) *3

\*1: Abhängig vom Typ des Songs steht dieser Parameter eventuell nicht zur Verfügung.

\*2: nur verfügbar, wenn sich der Cursor auf dem Balken der Playback-Position befindet

\*3: Dieses hat keinen Einfluss auf den Klang der integrierten Songs oder der aufgezeichneten Drum-Sounds.

### HINWEIS

- Sie können entweder den gesamten Song oder nur einen Teil-Abschnitt des Songs wiederholt abspielen.
- Sie können zum Song-Playback einen Click-Sound abspielen, indem Sie eine von der SD-Karte abgespielte Audiodatei als Click Track definieren.

➔ Reference Manual (Roland-Internetseite)

## Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte

Sie können Audiodaten, die im Wurzelverzeichnis der SD-Karte gesichert sind, direkt von der SD-Karte abspielen.

- \* Sie können bis zu 200 Songs in einem einzelnen Ordner platzieren.
- \* Die Länge eines Songs sollte eine Stunde nicht überschreiten.

### HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

## Audiodaten, die vom V31 abgespielt werden können

	WAV	MP3
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz	44,1 kHz
Bit Rate	16 oder 24 bit	64 kbps–320 kbps

- \* Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Datei- bzw. Ordernamen, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

## Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits

Sie können häufig verwendete Drum-Kits als „Favorites“ registrieren und direkt aufrufen.

### Registrieren eines Drum-Kit als Favorite Drum-Kit

1. Drücken Sie im KIT-Display (S. 13) den [F1] (LIST)-Taster. Das KIT LIST-Fenster wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler das Drum-Kit aus, das registriert werden soll.
3. Drücken Sie den [F2] (★)-Taster. Neben dem Drum Kit-Namen erscheint ein Stern-Symbol (★). Damit ist das Drum-Kit als „Favorite“ registriert.



#### HINWEIS

Um die Favorite-Registrierung zu löschen, drücken Sie den [F2] (★)-Taster, um das „★“-Symbol wieder zu entfernen.

### Aufrufen eines Favorite Drum-Kit

1. Drücken Sie im KIT-Display (S. 13) den [F1] (LIST)-Taster.
2. Drücken Sie den [F4] (▶ ALL ★)-Taster. Im Display erscheint eine Liste der als „Favorite“ registrierten Drum-Kits.
3. Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit aus.
4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.



## Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und abspielen.

Sie können entweder eine DRUM REC-Aufnahme (MIDI-Spieldaten) oder eine AUDIO REC-Aufnahme (WAV-Datei) durchführen. Der nachfolgende Abschnitt beschreibt ein Beispiel für die Bedienschritte zur Aufzeichnung einer Audiodatei (AUDIO REC).

Weitere Informationen zur MIDI-Aufnahme (DRUM REC) finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

### Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC)

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Spiel als Audiodatei (WAV) aufzunehmen.

- \* Wenn Sie Ihre Spieldaten auf einer SD-Karte aufzeichnen möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist (S. 4)

#### WICHTIG

Bei der Aufnahme im AUDIO-REC-Modus werden die aufgezeichneten Daten gelöscht, wenn Sie das AUDIO REC PLAYBACK-Display verlassen, nachdem die Aufnahme beendet ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle wichtigen Daten auf der SD-Karte gespeichert haben.

1. Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmebereit.



#### HINWEIS

Wenn Sie zu einem Clicksignal aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Clicksignal (S. 14).

2. Drücken Sie den [F1] (REC-MODE)-Taster, um das REC MODE-Fenster anzeigen zu lassen.



3. Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler „AUDIO REC“ und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster. Das REC - AUDIO REC-Display erscheint.



## 4. Verändern Sie die Aufnahme-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Rec Number (*1)	TEMPORARY	Die Daten werden im temporären Speicher des Geräts aufgenommen. Es kann ca. eine Minute aufgenommen werden. * Diese Option wird ausgewählt, wenn keine SD-Karte im V31 eingesetzt ist.
	SD#001-200	Die Daten werden auf der SD-Karte aufgenommen. Es können ca. 60 Minuten aufgenommen werden. * Diese Option wird ausgewählt, wenn sich im V31 eine SD-Karte befindet.
Rec Target	ALL	Das an der MIX IN (STEREO)-Buchse anliegende Audiosignal und das von einem Smartphone über Bluetooth abgespielte Audio-Playback werden zusätzlich zum eigenen Spiel des Drum-Kit aufgenommen.
	DRUMS ONLY	Es wird nur das Spielen des Drum-Kit aufgezeichnet.
Rec Gain	-24+24dB	passt den Aufnahmepegel an. Bevor Sie die Aufnahme starten, achten Sie auf die Level Meter-Anzeige und passen Sie ggf. die Einstellungen an.

\*1: Rec Number wird automatisch eingestellt.

## 5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

## 6. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Das AUDIO REC PLAYBACK-Display erscheint.



## Playback

### 7. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.

### 8. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

#### HINWEIS

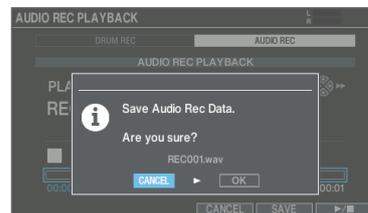
Sie können das Playback auch mit dem [F6] (▶/■)-Taster starten bzw. stoppen.

## Sichern der Aufnahmedaten auf einer SD-Karte

Wenn Sie die aufgezeichneten Daten nicht speichern möchten, drücken Sie den [F4] (CANCEL)-Taster, um den Aufnahmevorgang zu beenden.

### 9. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 10. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit werden die aufgenommenen Daten auf der SD-Karte gespeichert.

#### HINWEIS

Sie können auch Ihr eigenes Schlagzeug-Spiel zu einem Song-Playback aufzeichnen. Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

# Verändern der Einstellungen eines Drum-Kit

Das V31 ermöglicht ein sehr detailliertes Editieren der Sounds, inkl. virtuelles Verändern der Materialien (Head Type, Shell Depth) und Einstellen der Raumakustik.

## Sichern der Einstellungen

Das V31 speichert die Änderungen automatisch. Sie müssen keine manuelle Sicherung der Daten vornehmen.

Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Gerät ordnungsgemäß ausschalten.

## Detailliertes Editieren eines Drum-Kit

Sie können die Detail-Einstellungen für Drum-Kits unter KIT EDIT im KIT OPTIONS Menü vornehmen. Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

### HINWEIS

- Sie können die Änderungen eines Drum-Kit vorläufig sichern und bei Bedarf wieder die vorherigen Einstellungen abrufen (Snapshot-Funktion). Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).
- Wenn Sie das editierte Drum-Kit in seinen ursprünglichen Zustand zurücksetzen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Abrufen der Werkvoreinstellungen eines Drum-Kit“ (S. 33).

## Einfache Bearbeitung eines Drum-Kit (EZ EDIT)

Mit EZ EDIT können Sie die Drum-Kits des V31 in einfacher Form bearbeiten. EZ EDIT passt die Rim-Einstellungen automatisch an die Head-Einstellungen an.

## Auswählen eines Instruments

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die Instrumenten-Sounds (Snare Drum, Kick Drum usw.) verändert werden.

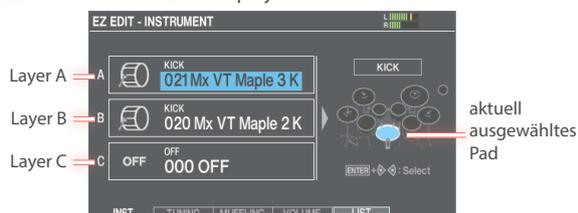
### HINWEIS

Sie können im V31 bis zu drei Instrumente (Layer A–C) pro Pad (für jeden Trigger wie Head, Rim usw.) einstellen.

➔ Eine Liste der verfügbaren Instrumente finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

1. Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.
2. Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.

Das EZ EDIT - INSTRUMENT-Display erscheint.



3. Wählen Sie das Pad aus, das Sie einstellen möchten (siehe Textbox auf der rechten Seite).
4. Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das Instrumenten-Feld.
5. Wählen Sie mit dem Drehregler ein Instrument aus.

### HINWEIS

- Sie können auch den [ENTER]-Taster oder den [F5] (LIST)-Taster drücken, um eine Liste anzeigen zu lassen, aus der Sie das gewünschte Instrument auswählen können.

- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F6] (UNDO)-Taster.

6. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Tuning

Sie können die Spielfläche stimmen und die Größe der Cymbals auswählen.

1. Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.
2. Drücken Sie den [F2] (TUNING)-Taster.

Das EZ EDIT - TUNING-Display erscheint.



3. Wählen Sie das einzustellende Pad aus.
4. Verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

### HINWEIS

- Durch Drücken des [F5] (GROUP)-Tasters können Sie die Instrumente (Layer A–C) entweder als Set (ein) oder einzeln (aus) einstellen.
- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F6] (UNDO)-Taster.

5. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Auswahl des einzustellenden Pad

### Auswahl durch Anschlagen eines Pad

Schlagen Sie das gewünschte Pad an.

Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pad an.

### Auswahl eines Pad durch Halten des [ENTER]-Tasters und Drücken der [◀] [▶]-Taster

Sie können auch ein Pad auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [◀] [▶]-Taster drücken.

### Auswahl des Head/Rim-Bereichs durch Halten des [ENTER]-Tasters und Drücken der [▼] [▲]-Taster

Sie können den Head/Rim-Bereich auch auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [▼] [▲]-Taster drücken.

### HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [MENU]-Taster drücken, wird bei Anschlagen der Pads die Anzeige im Display nicht automatisch umgeschaltet. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen eines Pad editieren und bei Spielen der Pads nicht möchten, dass die Anzeige im Display wechselt (Trigger Lock).

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Einstellungen für die Dämpfung

Sie können bestimmen, wie die Sounds der Pads gedämpft (stummgeschaltet) werden können.

1. Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.
2. Drücken Sie den [F3] (MUFLING)-Taster.

Das EZ EDIT - MUFLING-Display erscheint.



3. Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten (S. 23).
4. Verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

### HINWEIS

- Durch Drücken des [F5] (GROUP)-Tasters können Sie die Instrumente (Layer A–C) entweder als Set (ein) oder einzeln (aus) einstellen.
- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F6] (UNDO)-Taster.

5. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Einstellen der Lautstärke eines Instruments oder Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke eines Instruments oder Pad einzustellen.

1. Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.
2. Drücken Sie den [F4] (VOLUME)-Taster.

Das EZ EDIT - VOLUME-Display erscheint.



3. Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten (S. 23).
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

### HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F6] (UNDO)-Taster.

## Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das V31 importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User-Sample auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

### Audiodaten, die in das V31 geladen werden können

	WAV
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)
Sampling-Frequenz	44,1, 48, 96 kHz
Bit Rate	16, 24 oder 32 bit
Zeit	maximal 180 Sekunden

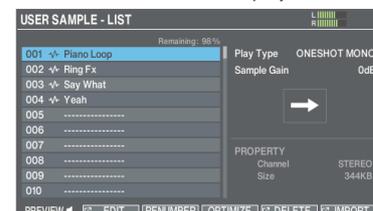
\* Datei- oder Ordernamen, die 31 Zeichen oder mehr enthalten, werden nicht korrekt angezeigt. Datei- bzw. Ordner-Namen, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

## Importieren einer Audiodatei

Sie können eine Audiodatei als User-Sample in das V31 importieren.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31 (S. 4).
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.

Das USER SAMPLE LIST-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer aus und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Das USER SAMPLE IMPORT-Display erscheint.



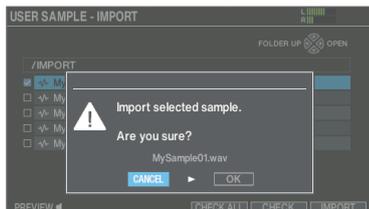
\* Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample already exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Cursor-Taster	Funktion
[▲]-Taster	bewegt den Cursor nach oben
[▼]-Taster	bewegt den Cursor nach unten
[◀]-Taster	schließt bzw. verlässt einen Ordner
[▶]-Taster	öffnet einen Ordner

- Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

- Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Audiodatei wird importiert.

**HINWEIS**

Sie können auch mehrere Audiodaten gleichzeitig importieren.

➔ Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

## Zuweisen eines User-Sample als Instrument und Spielen des Instruments

- Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.
- Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.
- Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten (S. 23).
- Drücken Sie den [F5] (LIST)-Taster.

Das INST LIST-Fenster wird angezeigt.

- Wählen Sie mit dem [F5] (GROUP>)-Taster die „USER SAMPLE“-Instrumentengruppe und mit den [▼] [▲]-Tastern das gewünschte User-Sample aus.



- Drücken Sie den [F6] (CLOSE)-Taster.
- Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Wenn Sie das Pad anschlagen, dem das User-Sample zugeordnet ist, hören Sie den Sound des User-Sample.

## Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Drum-Kit umzubenennen.

- Drücken Sie den [MENU]-Taster.
- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „KIT NAME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT NAME-Display erscheint.



- Verändern Sie den Namen.

Sie können ein Drum-Kit mit bis zu 16 Zeichen (obere Displayzeile) bzw. 64 Zeichen (untere Displayzeile) benennen.

Controller	Beschreibung
Cursor-Taster	Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Zeichen.
Drehregler	Dieser verändert das Zeichen.
[F3] (A<>)-Taster	Dieser schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F4] (>0)-Taster	Dieser wählt die Ziffern aus.
[F5] (INSERT)-Taster	Dieser fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.
[F6] (DELETE)-Taster	Dieser löscht das Zeichen an der Cursor-Position.

- Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

# Konfigurieren der Einstellungen

## Trigger-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom V31 exakt umgesetzt werden.

### HINWEIS

Wenn Sie ein Drum-Kit besitzen (TD313, TD316 oder VAD316), sind die Trigger-Bänke bereits ab Werk konfiguriert und die nachfolgenden Einstellungen sind nicht erforderlich.

## Bestimmen des Pad-Typs

Sie können den Typ des Pad (Trigger Type) für jeden Triggereingang einer Trigger-Bank bestimmen.

### Trigger Type

Der „Trigger Type“ ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Trigger-Parametern, die passend zum ausgewählten Pad voreingestellt sind. Um die optimalen Einstellungen zu erzielen, bestimmen Sie für jeden der Triggereingänge das Pad-Modell des Pad, das angeschlossen ist.

### Trigger Bank

Eine Trigger Bank beinhaltet Einstellungen für 10 Trigger.

### HINWEIS

Weitere Informationen zu den Trigger-Bänken finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Drücken Sie den [F1] (BANK)-Taster.  
Das TRIGGER - BANK-Display erscheint.  
Trigger Bank-Nummer



Trigger Type

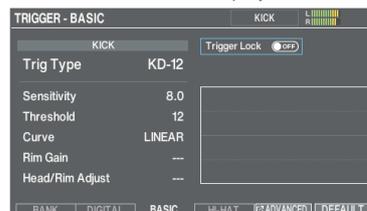
4. Wählen Sie mit dem Drehregler die Trigger-Bank aus.  
\* Es ist nicht möglich, den Trigger-Typ eines Triggereingangs zu ändern, dem ein Pad mit digitaler Verbindung zugeordnet ist.  
→ Eine detaillierte Beschreibung der Trigger-Einstellungen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

## Einstellen der Empfindlichkeit der einzelnen Pads

Gehen Sie wie folgt vor, um die Empfindlichkeit der Pads sowie das Verhältnis von Anschlagstärke zu erzeugter Lautstärke zu bestimmen.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Drücken Sie den [F3] (BASIC)-Taster.

Das TRIGGER - BASIC -Display erscheint.



4. Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten (S. 23).
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Sensitivity“ aus.
6. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.  
→ Eine detaillierte Beschreibung der Pad Sensitivity-Parameter finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

## Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen (zusätzliches Zubehör)

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss verbinden, erscheint die folgende Display-Anzeige. Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestimmen Sie, welchem Triggereingang das angeschlossene Pad zugewiesen werden soll.

- \* Wenn Sie einen Triggereingang auswählen, an dessen TRIGGER INPUT-Buchse bereits ein Pad angeschlossen ist, wird über das entsprechende Pad kein Sound erzeugt.



→ Eine detaillierte Beschreibung der Pad-Einstellungen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

### 1. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das TRIGGER - DIGITAL PAD-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die Option „Assign“ für das gewünschte Pad aus und wählen Sie die gewünschte Einstellung mit dem Drehregler.

Wenn Sie ein Pad auswählen, blinkt der entsprechende Pad-Taster bzw. die Pad-Anzeige.

Einstellbeispiel:

Pad	Assign
PD-14DSX, PD-140DS	SNARE
CY-18DR	RIDE
VH-14D	HI-HAT

- \* Es ist nicht möglich, mehrere Pads auf die gleiche Zuordnung zu stellen.

### 3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Die folgende Display-Anzeige erscheint, wenn Sie ein Pad anschließen, welches noch eine alte Software-Version besitzt. Aktualisieren Sie in diesem Fall die Software des Pad.

Wenn die folgende Anzeige im Display erscheint, ist es möglich, dass das Pad mit dem V31 nicht korrekt funktioniert und Sie die Software des Pad aktualisieren müssen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Software des Pad zu aktualisieren.

- \* Sie können das Pad auch mit einem Rechner verbinden, um dessen Software zu aktualisieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Support-Seite des entsprechenden Pad.



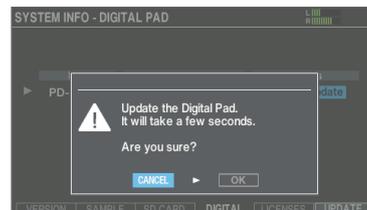
### 1. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM INFO - DIGITAL PAD-Display erscheint.



### 2. Bewegen Sie den Cursor auf „Need to update“ und drücken Sie den [F6] (UPDATE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Update-Vorgang wird gestartet.

Das Update wurde erfolgreich abgeschlossen, wenn im Display „Complete!“ und als Status „OK“ angezeigt wird.

- \* Der Update-Vorgang kann einige Minuten dauern.
- \* Unterbrechen Sie nicht die Verbindung zum digitalen Pad und schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „Processing...“ zu sehen ist.
- \* Falls Sie während des Update-Vorgangs die Verbindung zum digitalen Pad unterbrechen sollten oder das V31 ausschalten, ist es möglich, dass danach das digitale Pad vom V31 nicht mehr erkannt wird. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

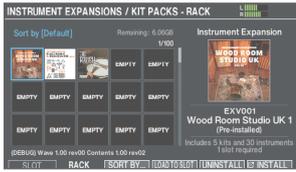
### 4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Konfigurieren der Instrument Expansions/Kit Packs

Gehen Sie wie folgt vor, um die Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) und Kit Packs (Drum Kit- und Anwender-spezifische Sample-Pakete) zu konfigurieren, welche Sie von der Roland Cloud-Plattform herunter geladen und installiert haben.

→ Eine detaillierte Beschreibung der Einstellungen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

1. Drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.
2. Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

SLOT-Display	<p>In diesem Display können Sie die den Slots 1–6 zugewiesenen Instrument Expansions/Kit Packs verwalten.</p> 
RACK-Display	<p>In diesem Display können Sie die von der Roland Cloud-Plattform herunter geladenen und installierten Instrument Expansions/Kit Packs verwalten.</p> 

3. Verändern Sie die Einstellungen der Instrument Expansions/Kit Packs.
4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Importieren von Drum-Kits und Instrumenten von der Roland Cloud-Plattform

Sie haben zwei Methoden zur Verfügung, um Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) und Kit Packs (Drum Kit- und Anwender-spezifische Sample-Pakete) aus der Roland Cloud im V31 zu installieren.

- Über die Verbindung des V31 zur Roland Cloud Connect Smartphone App über Wi-Fi
  - Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument)
- Sichern der Instrument Expansion/des Kit Pack über die Roland Cloud Manager App auf dem Rechner, kopieren der Daten auf eine SD-Karte und installieren der Daten im Gerät über die SD-Karte
  - Siehe „Roland Cloud User’s Guide“ (Roland-Internetseite)

### Erstellen von Sicherheitskopien der Daten

Alle im V31 gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das V31 zurück übertragen werden.

- \* Wenn Sie Ihre Daten auf einer SD-Karte sichern möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist (S. 4).

#### HINWEIS

Sie können auch einzelne Drum-Kits als Backup-Datei sichern und in das Instrument zurück übertragen (S. 30).

### Formatieren der SD-Karte

Gehen Sie wie folgt vor, um eine SD-Karte zu initialisieren (formatieren).

- \* Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem V31 formatiert werden, damit sie für das Gerät genutzt werden kann.

#### WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

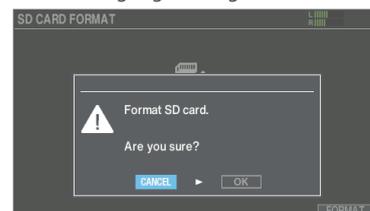
1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31 (S. 4).
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ → „FORMAT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD FORMAT-Display erscheint.



4. Drücken Sie den [F6] (FORMAT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

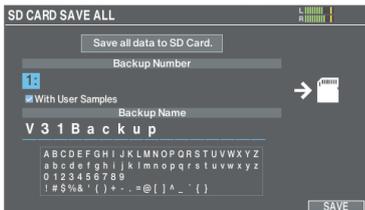
5. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Die SD-Karte wird initialisiert.
6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SAVE)

Sie können alle Einstellungen des V31 in einem Set sichern (bis zu 99 Sets auf einer SD-Karte).

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31 (S. 4).
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ → „SAVE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE ALL-Display erscheint.



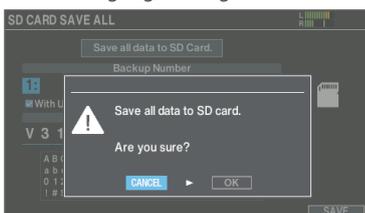
4. Stellen Sie die Backup-Parameter ein.  
**Parameter-Auswahl:** mit den Cursor-Tastern  
**Wert einstellen:** mit dem Drehregler

Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit gesichert werden.
Backup Name	bestimmt den Namen der Backup-Datei.

- \* Wenn User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples.
- \* Wenn User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Gerät User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Drum-Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei des Drum-Kit in das Gerät zurück übertragen.

5. Drücken Sie den [F6] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

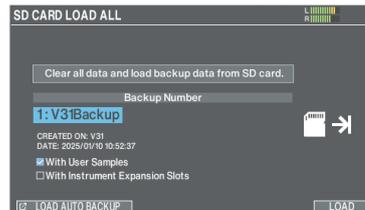
6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Die Einstellungen werden auf der SD-Karte gesichert.
7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD)

Gehen Sie wie folgt vor, um eine auf der SD-Karte gesicherte Backup-Datei in das V31 zu übertragen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31 (S. 4).
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ → „LOAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD LOAD ALL-Display erscheint.



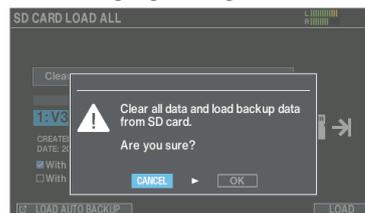
4. Stellen Sie die Parameter für das Laden der Daten ein.  
**Parameter-Auswahl:** mit den Cursor-Tastern  
**Wert einstellen:** mit dem Drehregler

Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
With Instrument Expansion Slots	bestimmt, dass auch Instrument Expansions geladen werden. * Sie können eine Instrument Expansion nur dann in einen der Slots übertragen, wenn diese vorher im Rack-Bereich installiert wurde (S. 10).

- \* Wenn Sie User-Samples laden, werden alle im Gerät bisher enthaltenen User-Samples überschrieben. Abhängig von der Datengröße der User-Samples kann es 10 Minuten oder auch länger dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

5. Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

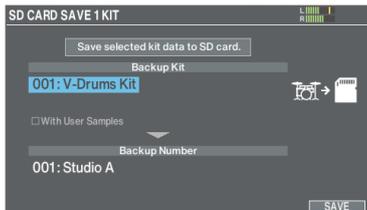
6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.
7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (SAVE 1 KIT)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen eines einzelnen Drum-Kit (bis zu 999 Dateien) des V31 auf einer SD-Karte zu sichern.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31 (S. 4).
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor „BACKUP“ → „SAVE 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE 1 KIT-Display erscheint.



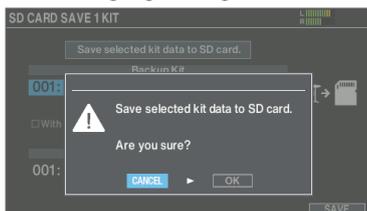
4. Stellen Sie die Backup-Parameter ein.  
**Parameter-Auswahl:** mit den Cursor-Tastern  
**Wert einstellen:** mit dem Drehregler

Parameter	Beschreibung
Backup Kit	bestimmt das Drum-Kit, das gesichert wird.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit gesichert werden.
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.

- \* Wenn User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples.
- \* Wenn User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Gerät User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Drum-Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei des Drum-Kit in das Gerät zurück übertragen.

5. Drücken Sie den [F6] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Die Kit Backup-Datei wird auf der SD-Karte gesichert.
7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD 1 KIT)

Gehen Sie wie folgt vor, um eine auf der SD-Karte gesicherte Kit Backup-Datei in das V31 zu übertragen.

#### HINWEIS

Sie können auch Backup-Daten des V71 und V51 laden. Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31 (S. 4).
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ → „LOAD 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD LOAD 1 KIT-Display erscheint.



4. Stellen Sie die Parameter für das Laden der Daten ein.  
**Parameter-Auswahl:** mit den Cursor-Tastern  
**Wert einstellen:** mit dem Drehregler

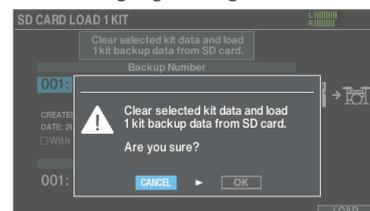
Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer. Der Name des Produkts sowie Datum und Uhrzeit des Backup (*1) werden angezeigt.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
Destination Kit	bestimmt die Ziel-Speichernummer für das zu ladende Drum-Kit.

\*1: nur, wenn die Daten bei aktiver Wi-Fi-Verbindung gesichert wurden

- \* Es kann es 10 Minuten oder länger dauern, die User-Samples zu laden.

5. Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.
7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## Einstellungen für das gesamte V31 (SYSTEM)

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die das gesamte System des V31 betreffen, z.B. die Ausgangszuordnung des V31 und die Trigger-Einstellungen.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ aus.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern bzw. dem Drehregler das gewünschte Menü aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
Wi-Fi	Diese Funktion ermöglicht die Verbindung des V31 zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi. → Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument)
Bluetooth	Konfigurieren der Bluetooth-Einstellungen.
AUDIO IN	Einstellen der Lautstärke des an der MIX IN (STEREO)-Buchse oder Bluetooth Audio-Schnittstelle anliegenden Signals.
TRIGGER	Konfigurieren der Trigger-Einstellungen (S. 26).
MIDI	Einstellen der allgemeinen MIDI-Parameter des V31.
OUTPUT	Einstellen der Ausgangszuordnungen für die Sounds.
USB AUDIO	Konfigurieren der USB Audio-Einstellungen (S. 32).
AUTO OFF	Konfigurieren der Auto Off-Einstellungen (S. 6).
OPTION	Einstellen der Parameter für das Display, die Kit-Phrase und weitere Bereiche.
INFO	Prüfen verschiedener Informationen wie z.B. der noch freie Speicher und die interne System-Programmversion.
FACTORY RESET	Abrufen der Werksvoreinstellungen (S. 32).

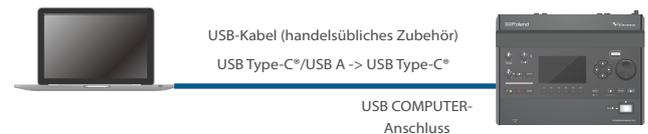
4. **Verändern Sie die Einstellungen abhängig vom ausgewählten Menü.**  
→ Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Menü-Parameter finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).

## Anschließen an einen Rechner oder ein Mobilgerät

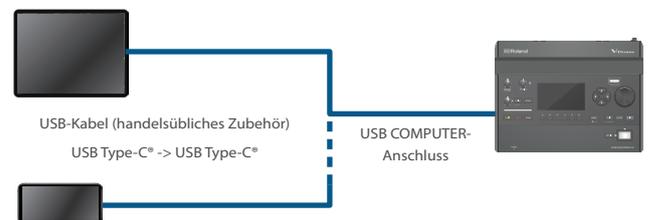
Sie können das V31 mit einem Rechner oder Smartphone verbinden und die folgenden Dinge ausführen.

- Sie können das Gerät mit einem Rechner verbinden (Windows/Mac) und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 30 Kanälen aufnehmen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen (Einstellung: VENDOR).
- Sie können MIDI- und Audiodaten direkt zwischen diesem Gerät und einem Smartphone oder Tablet austauschen (Einstellung: GENERIC).

### Verbindung zu einem Rechner (Mac/Windows)



### Verbindung zu einem iPhone/ iPad



- \* Wenn Sie ein iPad/iPhone verwenden, welches einen Lightning-Anschluss besitzt, benutzen Sie einen „Lightning to USB 3 Camera Adapter“ (handelsübliches Zubehör). Wenn Sie einen „Lightning to USB 3“ Kamera-Adapter an das V31 anschließen möchten, verwenden Sie ein USB Type-C® -> USB A-Kabel (handelsübliches Zubehör).
- \* Bei einer internen Prüfung wurde festgestellt, dass es möglich ist, dass bei der Verwendung bestimmter Apple-Produkte mit Lightning-Anschluss und eines Apple Lightning to USB Camera-Adapters Nebengeräusche auftreten. Dieses Problem kann behoben werden, wenn Sie einen Lightning to USB 3 Camera-Adapter verwenden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der „V31 Support Information“.
- \* Informationen über den Unterschied zwischen dem Lightning to USB Camera-Adapter und dem Lightning to USB 3 Camera-Adapter finden Sie in den von Apple veröffentlichten Produkt-Informationen.

### Einstellen des USB-Treibers

Gehen Sie wie folgt vor, um zwischen dem USB-Treiber des V31 (VENDOR) oder dem Treiber des Betriebssystems des Rechners (GENERIC) umzuschalten.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „USB AUDIO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Bewegen Sie den Cursor auf „Driver Mode“ und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Driver Mode	GENERIC	Dieses ist der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber. Sie können USB MIDI und USB Audio (2-Kanal Aufnahme und Playback) verwenden.
	VENDOR	Dieses ist der spezielle Roland-Treiber für das V31. Sie können USB MIDI und USB Audio (30-Kanal Aufnahme und 32-Kanal Playback) verwenden.

#### HINWEIS

Die Änderung dieser Einstellung ist aktiv, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

4. Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

#### HINWEIS

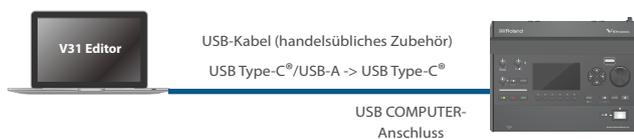
Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite.

<https://www.roland.com/support/>

### Verwendung der „V31 Editor“ App für den Rechner

Sie können mit der V31 Editor App die Sound-Einstellungen des V31 am Rechner editieren (Windows/Mac). Dieses vereinfacht das Editieren der zahlreichen Parameter und Sounds mithilfe eines Computer-Bildschirms.

Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (Roland-Internetseite).



### Abrufen der Werksvoreinstellungen

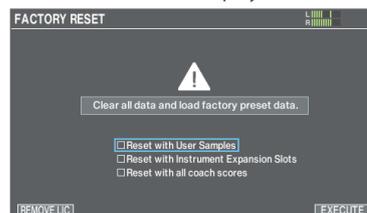
Mit diesem Vorgang werden die Einstellungen des V31 auf die jeweiligen Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

#### WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im V31 überschrieben. Sichern Sie daher wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte (S. 28).

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „FACTORY RESET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



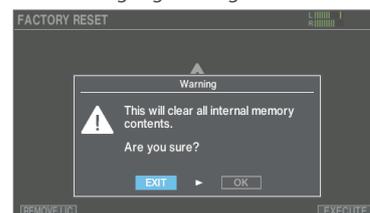
**Parameter-Auswahl:** mit den Cursor-Tastern

**Wert einstellen:** mit dem Drehregler

Parameter	Beschreibung
Reset With User Samples	bestimmt, ob die in das V31 importierten User-Samples gelöscht und durch die ab Werk vorgegebenen User-Samples ersetzt werden sollen. * Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle importierten User-Samples gelöscht und durch die ab Werk vorgegebenen User-Samples ersetzt.
Reset with Instrument Expansions Slots	bestimmt, ob die in die Slots geladenen Instrument Expansions auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden sollen (S. 10).
Reset with All Coach Scores	bestimmt, ob die im Coach-Modus aufgezeichneten Ergebnisse gelöscht werden sollen.

3. Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Damit wird der Factory Reset-Vorgang ausgeführt.
5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.  
Das HI-HAT OFFSET CALIBRATION-Display erscheint.
6. Drücken Sie den [F6] (ADJUST)-Taster und folgen Sie Schritt 4 bei „Einstellungen für die Hi-hat“ (S. 7), um die Hi-hat einzustellen.

## Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit

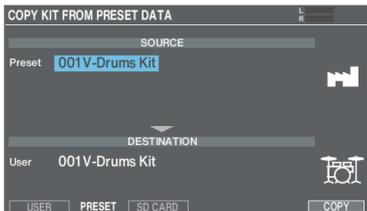
Verwenden Sie dafür die Copy-Funktion und gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „COPY“ → „KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY-Display erscheint.

3. Drücken Sie den [F2] (PRESET)-Taster.

Das COPY KIT FROM PRESET DATA-Display erscheint.



4. Bewegen Sie den Cursor auf das Preset Kit-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler das Preset-Kit mit der gleichen Nummer wie das Kit aus, welches Sie auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen möchten.

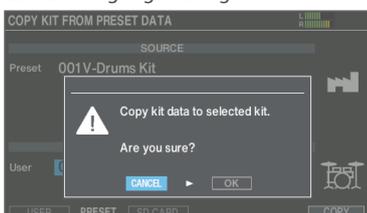


5. Bewegen Sie den Cursor auf das User Kit-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler das Kit aus, welches auf dessen Voreinstellungen zurück gesetzt werden soll.



6. Drücken Sie den [F6] (COPY)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Kit wird kopiert.

# SICHERHEITSHINWEISE

## WARNUNG

### Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung von Ständern

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Keyboard-Ständer.



### Instabile Oberflächen vermeiden

Stellen Sie sicher, dass der von Roland empfohlene verwendete Ständer waagrecht und stabil aufgestellt wird. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



### Hinweise zur Aufstellung des Geräts auf einem Ständer

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten (S. 4).

Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



### Nur den beigelegten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigelegten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



### Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



## VORSICHT

### Nur einen empfohlenen Ständer verwenden

Dieses Gerät sollte nur mit einem von Roland empfohlenen Ständer verwendet werden. Bei Verwendung eines anderen Ständers bzw. eines Ständers eines anderen Herstellers kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



### Sicherheitshinweise bei Verwendung von Ständern

Auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise kann es je nach Lage vor Ort vorkommen, dass das Gerät vom Ständer fällt bzw. der Ständer wackelt oder/und umkippt. Überprüfen Sie daher immer, ob der Ständer und das Gerät sicher und stabil aufgestellt sind. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.



### Nicht die Finger bzw. Handflächen verletzen

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu verletzen, wenn Sie die Halteplatte montieren. Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen bzw. bedienen.



### Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Abnehmbare Teile
  - Schrauben (S. 4)
  - Unterlegscheiben
  - Muttern
  - Kabel-Abdeckungen

# WICHTIGE HINWEISE

## Stromversorgung

- Positionieren Sie den AC-Adapter so, dass die LED-Anzeige sichtbar ist. Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

## Positionierung

- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.

## Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle Anwender-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten oder machen Sie sich entsprechende Notizen. Obwohl bei Reparaturen versucht wird, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich, z.B. wenn der Speicher beschädigt ist. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

## Zusätzliche Hinweise

- Die im Gerät gespeicherten Daten können u.a. durch eine Fehlfunktion oder eine Fehlbedienung gelöscht werden. Um unerwartete Datenverluste zu vermeiden, erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten oder machen Sie sich entsprechende Notizen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

## Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
  - Ziehen Sie das externe Speichermedium nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
  - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

## Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
  - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
  - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts
  - Verwenden des Geräts in einem anderen Land als dem, in dem Sie es erworben haben.
- Dieses Gerät kann nicht direkt mit einem Netzwerk verbunden werden, dass von einem Telekommunikations-Anbieter zur Verfügung gestellt wird (z.B. Mobil- oder Festnetzverbindung, Internet Provider, öffentliches W-LAN). Sie müssen einer Router oder vergleichbares Equipment verwenden, um dieses Gerät mit dem Internet zu verbinden.

## Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Daten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Das SD-Logo , das SDHC-Logo  und das SDXC-Logo  sind Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth**® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums ([www.tron.org](http://www.tron.org)).
- Dieses Produkt verwendet eine Open Source-Software anderer Firmen.

Copyright (c) 2009- 2018 ARM Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Lizensiert unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (die „Lizenz“). Sie erhalten eine Kopie der Lizenz auf der Internetseite <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Copyright (c) 2016, Freescale Semiconductor, Inc. Copyright © 2016-2017 NXP. Alle Rechte vorbehalten.

Lizensiert unter der BSD-3-Clause; Sie erhalten eine Kopie der Lizenz auf der Internetseite <https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>

Copyright © 2009-2018 Arm Limited. Alle Rechte vorbehalten.

COPYRIGHT(c) 2018 STMicroelectronics Alle Rechte vorbehalten.

Lizensiert unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (die „Lizenz“). Sie erhalten eine Kopie der Lizenz auf der Internetseite <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

COPYRIGHT(c) 2018 STMicroelectronics Alle Rechte vorbehalten.

Diese Software-Komponente ist lizensiert durch ST über die BSD 3-Clause-Lizenz („License“). Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>

- Roland und V-Drums sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.
- Die in dieser Anleitung erwähnten Produktbezeichnungen werden verwendet, um die mithilfe der DSP-Technologie erzeugten Sounds möglichst exakt zu beschreiben.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

